

RHEIN
MOSEL
VERLAG

Uk Pales

Alle Romane

Ute Bales

Geboren 1961 in Borler/Eifel (Rheinland-Pfalz),
aufgewachsen in Gerolstein/ Eifel.

Studium Neue deutsche Literaturgeschichte,
Politikwissenschaft und Kunst in Giessen und
Freiburg/ Breisgau.

Schreibt vorwiegend Romane, aber auch Kurz-
geschichten und Essays.

Auszeichnungen

2008 Förderung des Romans *Kamillenblumen*
durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz

2010 Sonderpreis der Jury zum Buch des Jahres
(Rheinland-Pfalz) für den Roman *Peter Zirbes*

2014 mit dem Roman *Peter Zirbes* im Finale des
Rheinischen Literaturpreises Siegburg

2018 Martha-Saalfeld-Förderpreis des Landes
Rheinland-Pfalz für das Buchprojekt *Bitten der
Vögel im Winter*

2019 mit dem Roman *Bitten der Vögel im Winter*
nominiert für den Hauptpreis des Pfalzpreises für
Literatur

2023 Stipendiatin des Künstlerhauses
Edenkoben/Rheinland-Pfalz

Mitgliedschaften

Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar e.V.

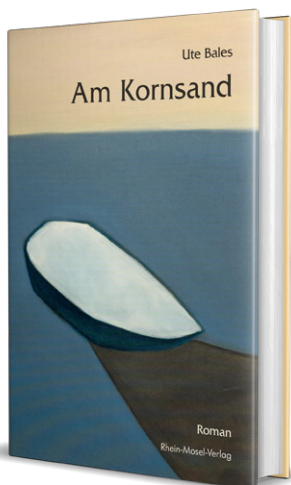
Literarischer Verein der Pfalz e.V.

Verein zur Förderung künstlerischen Wirkens e.V.,
Weißenseifen



www.ute-bales.de

Am Kornsand



Der 18-jährige Hans Kaiser lässt sich im März 1945, nur ein paar Stunden bevor die Amerikaner kommen, am Rheinufer bei Nierstein (Am Kornsand) zu einer unfassbaren Tat überreden. Seine spätere Familie weiß nichts davon, bis 40 Jahre später der Stern darüber berichtet. Neben der Geschichte des Täters wird die seiner Tochter Helga erzählt. Helga lei-

det an einer Hautkrankheit, die Ende der 1970er Jahre in einem Verschickungsheim auf der Insel Föhr kuriert werden soll. Im Verschickungsheim ist sie vom ersten Tag an der Brutalität der Erzieherinnen ausgesetzt. Mit tiefen seelischen Narben kehrt sie nach Hause zurück. Jahre später wird sie mit der Tat ihres Vaters konfrontiert. Der Roman beschäftigt sich mit Schuld, mit der Unmöglichkeit von Sühne und mit den Fragen, wer ist Opfer, wer ist Täter? Dabei zeigt sich, dass Schuld individuell ist und persönlich getragen werden muss. Hintergrund ist das historisch verbriefte *Kornsandverbrechen*.

Ute Bales »Am Kornsand«

Hardcover, Schutzumschlag · 200 Seiten

ISBN 978-3-89801-465-6 · 22,80 €

(e-book: ISBN 978-3-89801-934-7 · 8,99 €)

Vom letzten Tag ein Stück



Der Abbau der vulkanischen Berge der Eifel für schnelles Geld und maximalen Profit schreitet immer schneller voran. Bertram, der an einem der Vulkane ein Aussteigerleben führt, ist wenig verbunden mit seinem Dorf, dafür aber mit der Landschaft, der Natur, den Pflanzen. Er lebt von Gelegenheitsjobs, ist politisch interessiert, spielt Gitarre, liest viel.

Sein Haus, ein ehemaliger Bauernhof, steht allen offen, mit denen sich gut diskutieren lässt. Als eine Lava GmbH den Bauern Felder und Wiesen am vulkanischen Berg abkaufen will und dabei keinen Hehl daraus macht, Gestein abbauen zu wollen, ahnt Bertram die Wunden und Verluste, die die Zerstörung des Berges für das Dorf bedeuten würde. Sein Zorn über die immer brutaler werdenden Eingriffe in die Natur wächst. So ein Berg, da ist er sich sicher, darf nicht einem gehören, auch nicht allen, sondern – niemandem.

Der Roman erzählt vom Fortgehen und Bleiben und vom Verlust der einzigartigen Vulkanlandschaft der Eifel. Wohin gehört der Mensch, wenn Heimat immer weniger greifbar wird, wenn sich Menschen immer mehr von ihren Landschaften entfernen, wenn sie diese Bindung verlieren und letztlich ihre Landschaften nicht mehr brauchen?

Ute Bales »Vom letzten Tag ein Stück«
Hardcover, Schutzumschlag · 246 Seiten
ISBN 978-3-89801-442-7 · 19,80 €
(e-book: ISBN 978-3-89801-909-5 · 8,99 €)

Bitten der Vögel im Winter



1934 nimmt Eva Justin an einem Lehrgang für Krankenschwestern an der Universitätsnervenklinik in Tübingen teil und lernt dort Dr. Robert Ritter kennen. Als Oberarzt in der Jugendabteilung der Psychiatrie ist er für die Begutachtung von schwer erziehbaren Jugendlichen zuständig und davon überzeugt, dass Kriminalität erblich ist. Eva unterstützt seine

Arbeit und geht bald eine Liebesbeziehung mit dem verheirateten Ritter ein. 1936 folgt sie ihm nach Berlin, wo er zum Leiter der »Rassenhygienischen Forschungsstelle im Reichsgesundheitsamt« berufen wird. Im Rahmen einer großangelegten Aktion zur »Bekämpfung der Zigeunerplage« vermessen, verhören und klassifizieren die Arbeitsgruppen, zu denen Eva Justin gehört, Tausende Sinti und Roma insbesondere auf dem Zigeunerrastplatz Berlin-Marzahn und legen »Sippenarchive« an. Überzeugt von der Idee eines »sauberen Volkes« und um Ritter zu gefallen, reißt Justin Familien auseinander, horcht Kinder aus, lässt Leute verhaften, hilft bei Selektionen. Spiele, mit denen sie Sinti-Kinder in einem Kinderheim testet, entscheiden über Leben und Tod. Die Gutachten, die sie und die Kollegen verfassen, dienen als Grundlage, Sinti und Roma in Konzentrationslager zu deportieren, sie zu verstümmeln und zu ermorden.

Ute Bales »Bitten der Vögel im Winter«
Hardcover, Schutzumschlag · 410 Seiten
ISBN 978-3-89801-402-1 · 22,80 €
(e-book: ISBN 978-3-89801-866-1 · 8,99 €)

Die Welt zerschlagen! – Die Geschichte der Kölner Dada-Künstlerin Angelika Hoerle



»Ich habe keine Tochter mehr«, sagt der Vater, als Angelika gegen seinen Willen im Juni 1919 den aufstrebenden Maler Heinrich Hoerle heiratet. Angelika ist 19 Jahre alt und empfindet den Bruch mit dem Elternhaus wie eine Befreiung. Aber die Zeit ist hart. Die Novemberrevolution scheitert, die Folgen des Ersten Weltkriegs sind augenfällig. In Köln ha-

ben britische Militärs die Kontrolle übernommen, Kriegsversehrte dominieren das Straßenbild; die Leute hungern. Für die Künstler, mit denen Angelika arbeitet, ist das Vertrauen in die Zukunft verloren. Sie attackieren die bürgerliche Gesellschaft mit radikalen Kunstwerken, Lautgedichten und turbulenten Dada-Aktionen, feiern Karneval, geben Zeitschriften heraus. Alle sind von der Idee getragen, eine neue und bessere Welt zu kreieren. Für kurze Zeit gehört Angelika zum Kreis um Max Ernst, Hans Arp und Johannes Theodor Baargeld. Dann schließt sie sich mit Freunden zur Gruppe Stupid zusammen. Sie ist 22, als sie an Tuberkulose erkrankt. Mittellos lässt Heinrich sie zurück.

Ute Bales »Die Welt zerschlagen«
Hardcover, Schutzumschlag · 280 Seiten
ISBN 978-3-89801-080-1 · 19,80 €
(e-book: ISBN 978-3-89801-835-7 · 8,99 €)

Großes Ey – Die Lebensgeschichte der Johanna Ey



1907 eröffnet Johanna Ey unter ärmlichen Bedingungen eine Backstube in Düsseldorf. Sie ist 43 Jahre alt und nach einer leidvollen Ehe mit einem Alkoholiker, in der sie zwölf Kinder geboren hat, von denen nur vier am Leben blieben, völlig auf sich gestellt. Weil bei ihr Kaffee und Brötchen billig sind, wird der Laden bald zum Treffpunkt von Studenten der nahen Kunstakademie. Johanna, selbst ein entbehrensreiches Leben gewöhnt, fühlt sich den mittellosen Künstlern verbunden. Wer kein Geld hat, darf anschreiben lassen, gelegentlich auch mit Bildern bezahlen. Bald beginnt hinter der Brötchentheke eine Kunstsammlung zu wachsen. Nach dem ersten Weltkrieg hat sie den Mut, Werke von z. B. Otto Dix und Max Ernst ins Fenster zu stellen. Die Bilder werden attackiert, verhöhnt und missverstanden, zuletzt als entartet eingestuft. Johanna Ey gilt heute als bedeutende Förderin moderner Kunst in den 1920er Jahren.

Ute Bales »Großes Ey«

Broschur · 470 Seiten

ISBN 978-3-89801-078-8 · 14,90 €

(e-book: ISBN 978-3-89801-829-6 · 8,99 €)

Unter dem großen Himmel – Pitt Kreuzberg – Geschichte eines Unbeirraren.

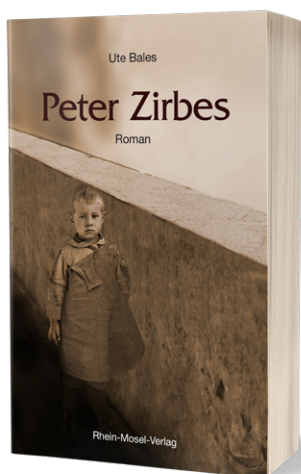


Pitt Kreuzberg beginnt 1907 ein Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie. Er trifft auf eine Gruppe Künstler, die mit grellen Farben und starken Kontrasten den konservativen Kunstbetrieb erschüttern. In den Atelierhäusern und in der Backstube von Johanna Ey, einem Künstlertreff, geht es um mehr als bloßes Abbilden. Das Wesen der Welt ergründen

und darstellen, wird zur tragenden Idee. Als sich Pitt Kreuzberg 1913 in der Eifel niederlässt und in der rauen Vulkanlandschaft seinen künstlerischen Auftrag erkennt, stehen nicht nur die Bauern des Dorfes dem brotlosen Maler misstrauisch gegenüber.

Ute Bales »Unter dem großen Himmel«
Hardcover, Schutzumschlag · 520 Seiten
ISBN 978-3-89801-057-3 · 22,80 €
(e-book: ISBN 978-3-89801-816-6 · 8,99 €)

Peter Zirbes



Peter Zirbes, 1825 als Sohn eines Hausierers in einem Eifeldorf geboren, gilt wegen seiner musischen Neigungen schon früh als Sonderling. Durch einen Lehrer entdeckt er die Welt der Sprache. Auf seinen Hausierfahrten durch das Rheinland und die Pfalz dichtet er, schreibt Lieder und Sagen, die er seiner Kundschaft vorträgt. Als der Schriftsteller

Oertel auf ihn aufmerksam wird und ihn unterstützt eine Gedichtsammlung zu veröffentlichen, glaubt Peter Zirbes sich am Ziel aller Wünsche. Aber statt Anerkennung erntet er in seinem Dorf Spott, Missgunst und Ausgrenzung. Eine Hetzjagd auf ihn endet in einer Katastrophe.

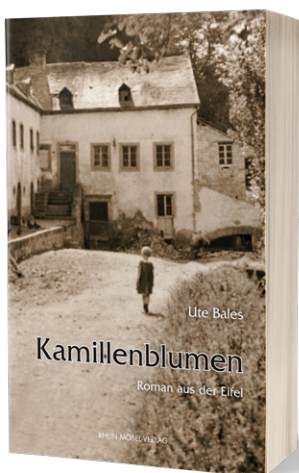
Ute Bales »Peter Zirbes«

Broschur · 480 Seiten

ISBN 978-3-89801-070-2 · 13,50 €

(e-book: ISBN 978-3-89801-800-5 · 9,99 €)

Kamillenblumen



Dem Roman liegt die Lebensgeschichte der Hausiererin Gertrud Feiler zugrunde, die im Frühjahr 1901, zusammen mit ihrer Mutter, auf die Straße gerät. Die beiden Frauen sehen keinen anderen Ausweg, als sich auf den Höfen der Eifeldörfer als Wanderarbeiterinnen zu verdingen. Durch zusätzliches Hausieren mit Kamille sichern sie

sich eine kärgliche Existenz. Als die Mutter stirbt, zieht Traud allein weiter. Der Roman beschreibt die Wanderung der Traud vor, während und nach den beiden Weltkriegen. Er erzählt von Hunger, Elend und Ausgrenzung, aber auch von Schönheit, Würde und Größe. Und von einer ungewöhnlichen Liebe.

Nach dem Roman »Kamillenblumen« wurde ein Wanderweg benannt, der seit 2019 zwischen den Eifeldörfern Kolverath und Sassen verläuft. An sieben Stationen (analog und digital) wird der Lebensweg der Traud dargestellt.

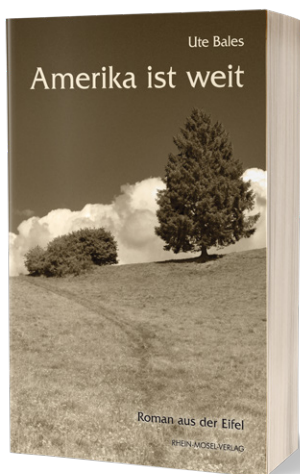
Ute Bales »Kamillenblumen«

Broschur · 288 Seiten

ISBN 978-3-89801-215-7 · 12,00 €

(e-book: ISBN 978-3-89801-773-2 · 4,99 €)

Amerika ist weit



Der Roman erzählt die Geschichte eines Träumers, der es kompromisslos verweigert, erwachsen zu werden. Klaus Henkes wird kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs in einem Eifeldorf im Kylltal geboren. Mit der Rückkehr des Vaters aus dem Krieg beginnt das Drama des Jungen, das in der Vergötterung der Mutter seine Wurzeln hat und

in Verweigerung und Rückzug mündet. Als das Dorf sich verändert, wächst und aufwärts strebt, sieht sich Klaus den Anforderungen seiner Umwelt nicht mehr gewachsen.

Ute Bales »Amerika ist weit«

Broschur · 188 Seiten

ISBN 978-3-89801-400-7 · 11,00 €

(e-book: ISBN 978-3-89801-862-3 · 5,99 €)



Jetzt keine Neuigkeit mehr verpassen
mit dem RMV-Newsletter!

Anmelden unter
r-m-v.de/newsletter

»Ute Bales ist eine mutige Autorin; sie bringt den Schrecken leise zum Klingen, erspart uns nicht den Blick in den Abgrund, verzichtet aber auf das große Drama, denn wir würden uns nur abwenden, abwehrend und voller Abscheu, derart erkannt worden zu sein.«

Detlev Foth

»Wie schon in ihren früheren Romanen [...] verknüpft Ute Bales [...] wieder filigrane Personenzeichnung mit farbenreicher Zeitemalerei, in einer Sprache, die immer weiß, wann sie knapp sein muss und wann sie ausschweifen darf.«

Michael Dillinger

»Ute Bales ist eine Autorin, die mit dem dürftigen Besteck der 26 Buchstaben unseres Alphabets die historische Vergangenheit auf sinnlich beklemmende Art und Weise gegenwärtig machen kann. ›Empathischer Naturalismus‹ wäre womöglich der adäquate Gattungsname für die dokumentarliterarische Kunst von Ute Bales.«

Klaus Hansen



Rhein-Mosel-Verlag

Brandenburg 17

56856 Zell/Mosel

Tel.: 06542 - 5151

Fax: 06542 - 61158

E-Mail: rhein-mosel-verlag@t-online.de

www.rhein-mosel-verlag.de